



Newsletter Nr. 10 – Februar 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der igt, Freunde und Interessierte,

Nach wie vor prägen die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Unsicherheiten unser aller Leben. Wir hoffen und wünschen Ihnen allen, dass Sie diese schwierige Zeit gut überstehen können!

Online-Herbsttagung 2020

Angesichts der unsicheren Situation hatten wir uns Anfang des Sommers 2020 dazu entschlossen, die Herbsttagung 2020 der igt erstmals nicht als Präsenztagung durchzuführen, sondern komplett online. Dieser Entschluss ist uns damals nicht leichtgefallen. Im Nachhinein können wir sagen, dass er richtig war, denn auf Grund der dramatischen Entwicklung im Herbst 2020 wäre eine Präsenztagung Anfang November 2020 gar nicht mehr möglich gewesen.

Unsere wissenschaftlichen Leiterinnen, Prof. Johanna Haberer und Dr. med. Renate Daniel, hatten bereits eine sehr vielseitige, spannende und anregende Herbsttagung in Lindau geplant. Auf Grund ihrer Erfahrungen im Online-Lehrbetrieb konnten sie nach der Entscheidung für die Online-Tagung die dafür erforderliche Umstellung des Programms in sehr kurzer Zeit hervorragend organisieren. Das Tagungsthema „**Vertrauen schaffen – Von Verunsicherung, Verrat und Verbundenheit**“ passte ausgezeichnet zur aktuellen Lage. Bis auf einen waren auch alle zunächst vorgesehenen Referent*innen der Vorträge bereit, ihren Vortrag online zu halten. Bei einigen der Nachmittagskurse war eine Durchführung online nicht möglich, aber es gab dennoch eine ganze Reihe vielfältiger und interessanter Angebote.

Wir danken sehr herzlich den Referent*innen und Mitarbeiter*innen, die bereit waren, sich auf das für viele ganz neue Online-Format einzulassen. Obwohl die unmittelbaren persönlichen Begegnungen natürlich vermisst wurden, konnte die Tagung trotzdem sehr erfolgreich verlaufen. Wir waren anfangs etwas skeptisch, wie dieses Online-Angebot wohl angenommen würde, mit 250 Teilnehmenden wären wir schon sehr zufrieden gewesen. Schließlich haben sich insgesamt 382 Teilnehmer*innen angemeldet! Wir waren erleichtert und sehr dankbar. Die vielen positiven Rückmeldungen, die wir erhalten haben, zeigen uns, wieviel Anregung, Freude und Dankbarkeit unsere Tagung gebracht hat, in einer Zeit, in der so vieles andere komplett abgesagt werden musste.

Die Durchführung der Tagung wäre nicht möglich gewesen ohne die unermüdliche technische Unterstützung von Christian Gürtler, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Johanna Haberer und Mitglied der igt. Dafür danken wir ihm ganz besonders. Er begleitete die Tagung schon im Vorfeld und im gesamten Verlauf, bot für die Mitarbeiter*innen eine Online-Schulung an und war während der Tagung ein immer präsenter, kompetenter und freundlicher Ansprechpartner bei allen technischen Problemen.

Unser Dank gilt insbesondere auch der wissenschaftlichen Leitung – Dr. Renate Daniel und Prof. Johanna Haberer. Es ist ihnen auch bei dieser Online-Tagung wieder gelungen, eine sehr vielseitige, spannende und anregende Tagung zu planen und durchzuführen.

Ebenso herzlich danken wir Frau Schmid-Eickhoff, der Leiterin unserer Geschäftsstelle. Sie hat die Idee der Online-Tagung von Anfang an mitgetragen und mit unermüdlichem Einsatz die Vielzahl von Anfragen beantwortet. Zudem hat sie wie immer für eine ausgezeichnete Organisation der Tagung gesorgt.

Und schließlich danken wir all jenen, die uns Rückmeldungen zu den Kursen und Vorträgen gegeben haben. Wir bekamen über die Online-Umfrage 264 Rückmeldungen. Diese vermitteln insgesamt den Eindruck großer Zufriedenheit und Dankbarkeit mit der Tagung. Einige äußerten den Wunsch, die Tagung möge doch im nächsten Jahr als Hybrid-Tagung angeboten werden, also als Präsenztagung mit Online-Übertragung. Die Rückmeldungen helfen uns sehr bei der Planung des Programms für 2021.

Die Mitglieder der igt erhalten in nächster Zeit per Post eine Zusammenfassung der Tagungsvorträge durch Pfarrer Wolfgang Teichert, dem wir für diese Arbeit ganz herzlich danken. Diese Zusammenfassung steht in Kürze auch auf unserer Website zum Download bereit (im Bereich „Tagung“ auf der Seite „Tagungsarchiv“).

Tagungsband 2020

Der Tagungsband mit den Vorträgen der Online-Herbsttagung 2020 zum Thema „**Vertrauen schaffen – Von Verunsicherung, Verrat und Verbundenheit**“ ist in Arbeit und soll im Herbst 2021 erscheinen. Wir danken Dr. med. Renate Daniel, Prof. Johanna Haberer und Dr. Christiane Neuen ganz herzlich für die aufwändige Arbeit des Sammelns und Lektorierens der Manuskripte.

Herbsttagung 2021

Wir hoffen sehr, dass die Pandemie bald überstanden ist und wir unsere diesjährige Herbsttagung wieder in Lindau, in dieser herrlichen Umgebung am Bodensee, durchführen können.



Foto: Dr. med. Ludwig Brüggemann

Die Tagung wird von **Sonntag 31.10. bis zum Donnerstag 4.11.2021** stattfinden zum Thema:

„Leibhaftigkeit – Von Genuss, Vergänglichkeit und Vitalität“

Nachdem in den letzten Monaten so viele Begegnungen ausschließlich virtuell stattfinden konnten und durch die Erfahrungen der Pandemie unsere Vergänglichkeit wieder sehr deutlich wurde, finden wir dieses Thema sehr stimmig und aktuell. Dabei sollen auch Genuss und Vitalität ihren Platz haben, die ebenfalls unbedingt zur Leibhaftigkeit gehören.

Wir planen, die Tagung als Hybrid-Tagung durchzuführen. Die Vorträge und einige der Nachmittagsseminare sollen auch online zugänglich sein. Das kann all den Interessierten die Teilnahme ermöglichen, die aus verschiedenen Gründen nicht nach Lindau kommen können.

Sie dürfen sich wieder auf spannende Vorträge und vielfältige Arbeitsgruppen freuen. Genauere Angaben zu den diesjährigen Referenten*innen werden Sie im Flyer erfahren, der im Frühling per Mail versandt werden soll. Wir freuen uns, wenn Sie mögliche Interessent*innen in Ihrem Umfeld auf die Tagung hinweisen.

Erhöhung der Tagungsbeiträge

Trotz des Erfolgs der Online-Tagung haben wir das vergangene Jahr wirtschaftlich mit einem erheblichen Defizit abgeschlossen. Aus diesem Grund ist es erforderlich, die Tagungsbeiträge, die viele Jahre unverändert geblieben sind, in diesem Jahr moderat anzuheben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und auch darauf, dass diese Erhöhungen niemanden von der Teilnahme abhalten werden.

Mitgliederversammlung 2021 und Neuwahl der wissenschaftlichen Leitung

Wie bereits im Newsletter vom Juli 2020 mitgeteilt, haben wir auf Grund der Pandemie die Mitgliederversammlung 2020 um ein Jahr auf 2021 verschoben. Damit wurde auch die für 2020 anstehende Neuwahl der wissenschaftlichen Leitung bis zur Mitgliederversammlung 2021 verlegt. Aufgrund des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie bleibt die wissenschaftliche Leitung bis zur Neuwahl weiterhin im Amt. Wir freuen uns und sind sehr dankbar, dass die bisherigen wissenschaftlichen Leiterinnen Dr. med. Renate Daniel und Prof. Johanna Haberer bereit waren und sind, ihr Amt bis zur Neuwahl weiter auszuüben. Wir freuen uns auch sehr, dass beide bereit sind, bei der nächsten Mitgliederversammlung 2021 wieder zu kandidieren. Wir wünschen uns alle eine Fortsetzung unserer ausgezeichneten Zusammenarbeit. Die Einladung zur Mitgliederversammlung werden wir im Sommer per Post an alle Mitglieder versenden.

Online-Symposium 2022 „Atem schöpfen“

Nachdem das Symposium in Dresden 2020 so erfolgreich verlaufen ist, möchten wir im Winter 2022 wieder ein Symposium in ähnlichem Format anbieten, diesmal online. Es wird drei Vorträge geben, einen am Freitagabend, zwei am Samstagvormittag, und am Samstagnachmittag einige Seminare. Den genauen Termin werden wir demnächst festlegen, Einzelheiten zum Programm folgen dann im Herbst.

Zum Abschluss noch ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe, das wie ein Motto für jeden tiefenpsychologischen Prozess klingt:

„Ich kehre in mich selbst zurück und finde eine Welt.“

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für eine weiterhin inspirierende Zusammenarbeit!

Der Vorstand

Dr. Konstantin Rößler – Gideon Horowitz – Margarete Leibig